

Voranschlag 2010

Antrag vom 1. Dezember 2009

SVP-Fraktion

Laufende Rechnung

Konto 6200.301 (Amt für Umwelt und Energie / Besoldungen):

Kürzung um Fr. 500'000.–.

Begründung:

Im Konto 301 (Besoldungen) ist gegenüber der Rechnung 2008 eine Erhöhung um 1,5 Mio. Franken und gegenüber dem Voranschlag 2009 eine Erhöhung um rund 1 Mio. Franken vorgesehen. Auch wenn diese Erhöhungen für die Umsetzung von Energie- und Gebäudemassnahmen erforderlich und nachvollziehbar sind, sollte aufgrund des Organigramms des Amtes für Umwelt und Energie und der seit 1. April 2000 vom Amt für Umwelt und Energie an das Umweltinspektorat und das Tankstelleninspektorat des AGVS übertragenen Kontrollaufgaben eine Kürzung um Fr. 500'000.– durchaus machbar sein.

Gemäss Botschaft zum Geschäft 22.09.06 «II. Nachtrag zum Vollzugsgesetz zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung» hat auch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) über die Sparvorgaben hinaus besondere Kürzungen im Personalbereich auferlegt, rund 20 Stellen gestrichen und Aufgaben abgebaut. Nach Auffassung des Bundesrates kann die beschlossene Deregulierung angesichts des erreichten Qualitätsstandards, des hohen Umweltbewusstseins der Tankbranche und der verbleibenden Flüssigkeiten verantwortet werden. Gemäss Botschaft will sich der Kanton in den Grundzügen an der auf Bundesebene vollzogenen Deregulierung orientieren und das aufgehobene Bundesrecht nicht auf kantonaler Stufe wieder einführen. Aus diesem Grund ist eine pauschale Kürzung durchaus gerechtfertigt und verantwortbar.